

Amtliche Bekanntmachungen

Druck und Verlag: F. W. Rubens, Unna

Geschäftsstelle: Unna, Wasserstr. 20

Herausgegeben mit Genehmigung der Alliierten Militär-Regierung

Nr. 15

Unna, den 13. April

1946

Neues Uniformverbot

Ab 15. April strenge Strafandrohung

Verordnung Nr. 13
(Erste Abänderung)

Die Verordnung Nr. 13 der Militärregierung wird wie folgt abgeändert:

Artikel I.

Verbot des Tragens von militärischen Uniformen und Abzeichen durch Zivilpersonen.

1. Es ist entlassen Mitgliedern der deutschen Wehrmacht oder anderen deutschen Zivilpersonen verboten, a) irgendeine militärische Kopfbedeckung, oder irgendein Rangabzeichen oder Abzeichen zu tragen, oder b) irgendeine militärische Uniform zu tragen, wenn sie nicht so gefärbt ist, daß sie in der Farbe keine Ähnlichkeit mehr mit einer deutschen militärischen Uniform hat. Die Militärregierung kann durch eine schriftliche Erlaubnis entlassene Mitglieder der deutschen Wehrmacht ermächtigen, militärische Kopfbedeckung und eine ungefärbte militärische Uniform für eine Zeitdauer von nicht mehr als 30 Tagen, vom Tage ihrer Entlassung an gerechnet, zu tragen.

Artikel II.

Vollständiges Verbot des Tragens von gewissen Abzeichen und Uniformen.

2. Es ist jedermann (ob Zivilperson oder nicht) verboten: a) irgendeinen militärischen oder nichtmilitärischen Orden, oder b) das Hoheitsabzeichen oder irgendeine Kokarde, oder c) irgendwelche Rangabzeichen oder Abzeichen, die das Hakenkreuz in ihrer Ausführung zeigen oder anderweitig nationalsozialistischen Ursprungs oder Charakters sind, zu tragen.

8. Es ist jedermann (ob Zivilperson oder nicht) verboten, irgendeine Kopfbedeckung oder Uniform der nationalsozialistischen Partei oder irgendeiner nationalsozialistischen Organisation oder Formation oder sonstigen nationalsozialistischen Ursprungs oder Charakters zu tragen.

Artikel III.

Polizei, uniformierte Beamte und Mitglieder anderer Organisationen.

4. Die Militärregierung kann Angehörigen a) der Polizei, und b) einer deutschen Zivilbehörde oder Zivilverwaltung, soweit sie uniformiert ist, und c) solcher Organisationen, die von der Militärregierung im einzelnen aufzuführen sind, die Erlaubnis erteilen, die ihnen zugehörigen Kopfbedeckungen, Uniformen, Rangabzeichen und Abzeichen zu tragen, soweit diese von der Militärregierung zugelassen sind.

Artikel IV.

Herstellung, Verkauf, Erwerb und Besitz von verbotenen Uniformen und Abzeichen.

5. Die Herstellung, der Verkauf und Erwerb von irgendwelchen Kopfbedeckungen, Uniformen, Orden, Rangabzeichen, oder Abzeichen, auf die sich Artikel I oder II dieser Verordnung beziehen, sind vollständig verboten.

6. Jedermann, der im Besitz von Kopfbedeckungen, Orden, Rangabzeichen oder Abzeichen ist, deren Tragen ihm durch diese Verordnung verboten ist, muß diese Gegenstände sogleich vernichten.

7. Jedermann, der im Besitz irgendeiner Uniform ist, deren Tragen ihm durch diese Verordnung verboten ist, muß innerhalb 30 Tagen nach Inkrafttreten dieser Verordnung diese Uniform entweder vernichten oder ihre Umfärbung veranlassen, daß sie in der Farbe einer verbotenen Uniform nicht mehr ähnlich ist.

Artikel V.

Begriffsbestimmungen.

48. Für den Bereich dieser Verordnung gelten die folgenden Begriffsbestimmungen: a) Der Ausdruck „deutsche Zivilpersonen“ bedeutet jede Zivilperson deutscher oder österreichischer Abstammung. b) Der Ausdruck „deutsche Wehrmacht“ schließt die deutsche Marine, das Heer, die Luftwaffe und alle militärischen Organisationen ein. c) Der Ausdruck „militärisch“ schließt Zugehörigkeit zur Marine, zum Heer, zur Luftwaffe und zu militärischen Organisationen ein. d) Der Ausdruck „militärisch“ schließt Zugehörigkeit zur Marine, zum Heer, zur Luftwaffe und zu militärischen Organisationen ein. e) Der Ausdruck „militärische Kopfbedeckung“ bedeutet jede Kopfbedeckung militärischer Art und militärischen Schnittes und schließt die Schirmmütze, die Lagermütze und jeden Hut oder jede Mütze ein, die einer von diesen ähn-

lich ist. e) Der Ausdruck „Abzeichen“ umfaßt Knöpfe, Schnallen, Insignien, Tressen, Litzen, Schulterklappen und Epauletten. f) Der Ausdruck „Orden“ umfaßt alle Auszeichnungen, Medaillen, Ordensbänder und alle anderen Embleme, gleichgültig, ob sie deutschen oder ausländischen Ursprungs sind.

Artikel VI.

Ausnahmen für normale Zivilkleidung.

9. Die vorstehenden Verbotsbestimmungen in Bezug auf militärische oder nationalsozialistische Uniformen und Kopfbedeckungen finden keine Anwendung auf Gegenstände normaler Zivilkleidung, außer wenn sie von eindeutiger militärischer oder nationalsozialistischer Farbe sind.

Artikel VII. Strafen.

10. Wer einer Bestimmung dieser Verordnung zuwiderhandelt, setzt sich, falls ein Gericht der Militärregierung ihn schuldig findet, jeder von diesem Gericht zu bestimmenden Strafe (einschließlich der Todesstrafe) aus.

Artikel VIII. Inkrafttreten.

11. Diese Verordnung tritt am 15. April 1946 in Kraft.

Im Auftrage der Militärregierung.

Registrierung der Betriebe im graph. Gewerbe

Ab 30. April erfolgen Nachprüfungen

1. Alle Betriebe des graphischen Gewerbes in der britischen Zone werden aufgefordert, sich wie folgt registrieren zu lassen:

a) Jeder Betrieb des graphischen Gewerbes erhält 3 Fragebogen Muster PTGR/1 von dem zuständigen Vorsitzenden einer Vereinigung des Verbandes der graphischen Betriebe Nordwestdeutschlands. b) Diese Fragebogen müssen in englischer Sprache ausgefüllt und dem zuständigen Vorsitzenden einer Vereinigung des Verbandes der graphischen Betriebe Nordwestdeutschlands bis spätestens 20. 4. 1946 eingereicht werden. c) Zu einem späteren Zeitpunkt erhält jeder Betrieb des graphischen Gewerbes eine Registriernummer von der Militärregierung.

2. Alle Betriebe des graphischen Gewerbes werden darauf hingewiesen, daß ab 30. 4. 1946 Vertreter der Militärregierung ihre Betriebe ohne vorherige Anmeldung aufsuchen können, um ihre Registrierung nachzuprüfen.

3. Jeder Betrieb des graphischen Gewerbes, der es versäumt, den Vorschriften dieser Bekanntmachung nachzukommen, wird von der Militärregierung gerichtlich verfolgt. Zusätzlich zu jeder anderen Strafe

kann das Gericht die Beschlagnahme von Maschinen und Einrichtungen anordnen.

4. Zweck dieser Bekanntmachung ist die Erfassung aller Betriebe des graphischen Gewerbes. Unter Betrieben des graphischen Gewerbes im Sinne dieser Bekanntmachung werden diejenigen verstanden, die mit einem der folgenden Druckverfahren im Haupt- oder Nebengeschäft arbeiten: Buch- und Zeitungsdruck, Stein-, Offset- und Zinkdruck, Licht-, Tief- und Kupferdruck, Bromsilberdruck, Stahlstichherstellung, Chemigraphie, Vervielfältigung und Stempelherstellung, Herstellung von Lithographien einschließlich Photolithographien, Kartographien, Kartolithographien und Notenstein, ferner alle Betriebe mit einer Teilfertigung, also Maschinensetzerereien, Stereotypenanstalten, Galvanoplastik usw.

5. Die Bekanntmachung trat am 4. 4. 1946 in Kraft.

Im Auftrage der Militärregierung.

Öffentliche Mahnung

An die Entrichtung:

1. Der am 10. d. M. fälligen Einkommen- und Körperschafts-Vorauszahlungen nach Maßgabe der letzten Veranlagung oder sonstigen Festsetzung zuzüglich 25 v. H., also in der gleichen Höhe wie am 10. 12. 1945. Auf Anordnung der englischen Militärregierung sind die nach dem Gesetz Nr. 12 des Alliierten Kontrollrates am 10. d. Mts. abzugebenden Vierteljahrserklärungen erstmalig erst am 10. Juli 1946 abzugeben.

2. Der am 10. d. Mts. fälligen Lohn- und Umsatzsteuer nach den vom Alliierten Kontrollrat durch die Gesetze Nr. 12 und 15 vom 11. 2. 1946 geltenden Steuersätzen ab 1. 1. 1946.

3. Der Tilgungsbetrag auf Ehestandsdarlehen (fällig 15. 4. 1946)

4. Aller bisher fällig gewesenem Zahlungen an Steuern und sonstigen Abgaben (Abschluß- und Ratenzahlungen sowie Stundungsbeträge und aller auf Grund von Nach- und Neuveranlagungen zu leistenden Zahlungen) wird erinnert.

Für die zu spät entrichteten Beträge werden 5 v. H. Säumniszuschläge erhoben. Das Beitreibungsverfahren wird 8 Tage nach Ablauf des Fälligkeitstermins eingeleitet.

Hamm (Westf.), 4. April 1946.
Finanzkassen der Finanzämter Hamm, Soest und Iserlohn.

Gewerbeaufsichtsamt Soest

Der nächste Sprechtag des Gewerbeaufsichtsamtes Soest für den Kreis Unna findet am 26. April in der Zeit von 10 bis 12 Uhr im Landratsamt, Zimmer 5, statt.

Der Landrat.

Flüchtlingsamt Unna

Es wird darauf hingewiesen, daß das Flüchtlingsamt der Stadt Unna sich im Rathaus, Zimmer 11, befindet. Sprechstunden von 8 bis 12 Uhr.

Stadtverwaltung Unna.

Bestandene Gehilfenprüfung.

Vor dem Gesellenprüfungsausschuß der Schuhmacher-Innung des Kreises Unna bestanden folgende Lehrlinge ihre Gesellenprüfung mit gutem Erfolg: Egon Hegerfeld (Lehrmeister Karl Hegerfeld, Kamen); Hans Pieper (Lehrmeister Emil Krüger, Altenböge); Werner Hedtfeld (Lehrmeister August Volkery, Unna); Paul Mönig (Lehrmeister Friedrich Weber, Lüdnern); Wilhelm Klopries (Lehrmeister Gustav Knäpper, Westick-Kaiserau); Friedhelm Gerlin (Lehrmeister Heinrich Schmidt, Kamen); Karl-Emil Schmidt (Lehrmeister Heinrich Schmidt, Kamen).

Kreishandwerkerschaft Unna.

Sperrstunden

ab 14. April 1946:

23.30 Uhr bis 4.30 Uhr

Postverkehr mit Kriegsgefangenen

Seit Einführung des Postverkehrs für Gefangene der ehemaligen deutschen Wehrmacht in der Britischen Zone sind verschiedene Ausdehnungen und Änderungen vorgenommen worden; der Postverkehr an Gefangene seitens ihrer Angehörigen in der Britischen Zone ist jetzt in dem Umfange und unter den Bedingungen wie nachstehend angegeben, statthaft:

Bereich des Postverkehrs.

1. An Gefangene in der Britischen Zone, einschließlich derjenigen, deren vorschrittmäßige Anschrift die Leitangabe „B. A. O. R., via Hannover“ enthält.

2. An deutsches Minenräumpersonal, dessen Briefpost an die „Minenräumbotpost“, Hamburg, zu richten ist.

3. An Gefangene in britischer Hand in Italien, Großbritannien und belagerten anderen Ländern, mit Ausnahme der in vorstehenden Abschnitten 1 und 2 genannten Gefangenen.

4. An Gefangene in amerikanischer Hand.

5. An Gefangene in französischer Hand, gleichgültig ob in der Französischen Zone Deutschlands, in Frankreich oder in Algerien.

6. An Gefangene in sowjetischer Hand in der Sowjetischen Zone Deutschlands oder Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken.

7. An deutsches ehemaliges Dienstpersonal, das in Dänemark, Schweden und Norwegen festgehalten wird.

Art der zugelassenen Sendungen.

Briefe und Postkarten sowie Pakete bis 5 kg, die lediglich Gegenstände des persönlichen Bedarfs, Kleidung und Lebensmittel enthalten.

Zur Beachtung! Mitteilungen dürfen diesen Paketen nicht beigelegt werden.

Pakete für Gefangene in anderen Gebieten sind nicht zugelassen.

In Hinblick auf die Zustellungsschwierigkeiten ist dieser Postverkehr gegenwärtig auf 1 Brief bis 40 g je Person wöchentlich beschränkt.

Lediglich Briefe und Postkarten.

Lediglich Briefe und Postkarten.

Lediglich die Antworthälften der von den Gefangenen versandten besonderen Mitteilungs-Formblätter. Die französischen Behörden geben bekannt, daß in Ausnahmefällen, und wenn gewisse Gefangene die gedruckten Karten mit Ersuchen um Antwort nicht verwendet haben, gewöhnliche Postkarten zur Antwort benutzt werden können.

Lediglich die Antworthälften der von den Gefangenen versandten besonderen Mitteilungs-Formblätter.

Lediglich die Antworthälften der an das ehemalige Dienstpersonal abgegebenen besonderen Postkarten.

Art der Anschrift. Briefpost- und Paketsendungen an Gefangene müssen vollständig und deutlich beschriftet werden, unter genauer Beachtung der an die Gefangenen ergangenen Anweisungen. Nichtbeachtung dieses Erfordernisses führt zu Verzögerung oder Unzustellbarkeit. Angehörige sollen daher an einen Gefangenen nur schreiben, nachdem sie von ihm eine neue Mitteilung mit seiner gegenwärtigen Anschrift erhalten haben.

Die Bezeichnung „KRIEGSGEFANGENENPOST“ ist links oben auf der Anschriftseite zu vermerken; bei Sendungen an Empfänger innerhalb Deutschlands ist auch die Besetzungszone des Empfängers, also „Britische Zone“, „Amerikanische Zone“ usw., als unterste Zeile der Anschrift anzugeben.

Postgebühren. Briefpost- und Paketsendungen (soweit zugelassen) an Gefangene sind gebührenfrei. Einschreib- und Wertsendungen sind nicht zugelassen.

Zensurbestimmungen. Der Briefpostverkehr an Gefangene unterliegt den allgemeinen für den gewöhnlichen Briefpostverkehr bestehenden Zensurbestimmungen.

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisstelle Unna.

Auflaufplan der Abschnitte über Brot und Nahrungsmittel der Lebensmittelkarten in der 3. Woche der 87. Zuteilungsperiode

Brot Lebensmittelkarten	Auflaufabschnitte		Nahrungsmittel Lebensmittelkarten	Auflaufabschnitte	
	Woche III Abschn. Menge	Woche IV Menge		Woche III Abschn. Menge	Woche IV Menge
Erwachsene 11, 21, 31	877 1500	nichts	Erwachsene 11, 21, 31	N5 250	nichts
Jugendliche 12, 22, 32	877 1500	3000	Jugendliche 12, 22, 32	N5 N6 500	500
Kinder 13, 23, 33	877 1500	500	Kinder 13, 23, 33	N5 N6 500	500
Kleinkinder 14, 24, 34	— a) nichts	nichts	Kleinkinder 14, 24, 34	N5 250	250
Kleinstkinder 15, 25, 35	— a) nichts	nichts	Kleinstkinder 15, 25, 35	N5 N6 500	250
Säuglinge 16, 26, 36	III 500	500	Säuglinge 16, 26, 36	N5 250	500
Selbstversorger- Brotkarte 46	Stamm- absch. 4500	—	Berechtigungskarte für Mütter	70 N5 N6 500	250
Ergänzungskarte für Schwerarbeiter S 66	K III 500	500	Ergänzungskarte für Schwerarbeiter	66 III 250	250
Ergänzungskarte für Schwerstarbeiter	A III 1000 67 K III 500	ungültig 500	Ergänzungskarte für Schwerstarbeiter	67 III 250	250
Berechtigungskarte für Mütter	— nichts 70 K III/IV 500	1000 —			
Bez. f. Kartoff. über 3 J.	III 500	500			
unter 3 J. III/IV	500	nichts			

Anmerkungen.

a) Auf die Abschnitte 877 der Lebensmittelkarten für Klein- und Kleinstkinder sowie Säuglinge werden Vitamin-C-Tabletten geliefert.

Die Kleinabschnitte über Brot mit der Nummernbezeichnung 1—40 aller Lebensmittelkarten sind mit je 50 g Brot zu beliefern.

Soweit für die 4. Woche Brot nicht mehr aufgerufen wird, müssen die Verbraucher auf Grund der Kleinabschnitte, und der Zuteilungen in den ersten drei Wochen, auch in der 4. Woche auskommen.

Die Abschnitte über Kinderstärkemehle können jederzeit eingelöst werden.

Kindergetreidenahrungsmittel dürfen nur auf Abschnitt III über 500 g Brot der 3. Woche der Karten 16, 26 und 36 ausgegeben werden.

Dauerbackwaren dürfen auf die Abschnitte B-Brot mit 500 g der Lebensmittelkarten für Kleinkinder 14, 24, 34, Kleinstkinder 15, 25, 35 und Abschnitte I, II und IV über je 500 g Brot der Lebensmittelkarten für Säuglinge 16, 26, 36 in den einzelnen Wochen abgegeben werden.

Besonders wird darauf hingewiesen, daß die Abschnitte AII

und AIV über Brot der Ergänzungskarte für Schwerstarbeiter ungültig sind und nicht beliefert werden dürfen.

Die Kleinabschnitte haben darauf zu achten, daß keine ungültigen oder nicht aufgerufenen Abschnitte, und auch nicht die Abschnitte der 4. Woche vorzeitig beliefert werden, da andernfalls die Versorgung mit Lebensmitteln gefährdet wird.

Die Kleinabschnitte über Nahrungsmittel mit der Nummernbezeichnung 41—48 aller Lebensmittelkarten sind mit je 25 g Nahrungsmittel zu beliefern.

Die Kleinabschnitte über St-Nahrungsmittel aller Lebensmittelkarten mit der Nummernbezeichnung 47—50 sind vom 1. 4. 1946 ab gültig. Für 2 Kleinabschnitte über St-Nahrungsmittel wird ein Päckchen Puddingpulver (Inhalt 45 g) geliefert.

Soweit die Vorratslage es gestattet, soll der Abschnitt N5 von der 3. Woche ab mit 250 g Mehl aller Sorten und Typen beliefert werden. Die Belieferung mit Mehl kann jedoch nicht verlangt werden; die Abschnitte sind nicht besonders abzurechnen.

Die Abschnitte über Nahrungsmittel N4, N6, N7 und N8 der Lebensmittelkarten für Erwachsene 11, 21, 31 sind ungültig und dürfen nicht beliefert werden.

Landesernährungsamt Abt. B Westfalen 11. 4. 1946.

Lohnrückstände für Fremdarbeiter

1. Um bei den vielen herausgegebenen Bestimmungen eine klare Linie zu schaffen und eine einheitliche Behandlung in der ganzen britischen Zone zu erreichen, müssen nunmehr die unten aufgeführten Bestimmungen befolgt werden:

2. Lohnrückstände zugunsten von Fremdarbeitern können von solchen Unternehmern ausbezahlt werden, deren Vermögen nicht der Überwachung laut Gesetz 52 unterliegen und bei denen der Artikel IV dieses Gesetzes keine Anwendung findet.

3. Die Einziehung der Lohnrückstände für russische Fremdarbeiter wird bereits entsprechend den von der Militär-Regierung herausgegebenen und ihnen bekannten Richtlinien durchgeführt. Die Beträge sind bei der Reichsbank in Herford hinterlegt.

4. Fremdarbeiter anderer Staatsangehörigkeit, soweit sie sich noch in Deutschland befinden, können, gegebenenfalls über ihren Verbindungsoffizier, ihre rückständigen Lohnforderungen in bar einziehen.

5. Lohnrückstände für bereits rückgeführte Fremdarbeiter oder solche, deren Wohnort unbekannt ist, und die nicht unter die in Abschnitt 3 oben genannten Fremdarbeiter fallen, werden an die betreffenden Verbindungsoffiziere gezahlt, die ihrerseits diese Beträge bei der nächsten Reichsbankstelle auf das Konto „Fremdarbeiter... (z. B. Belgien)“ bei der Provinzial-Reichsbankstelle einzahlen. Listen mit Namen und Nationalität der Fremdarbeiter, den entsprechenden Betrieben sowie den Namen der Arbeitgeber werden in diesen Fällen von den Verbindungsoffizieren angefertigt. Abschriften dieser Listen werden an die entsprechenden Reichsbankstellen, an das Hauptquartier der Kontrollkommission für Deutschland und an die Finanz- und Bankabteilungen geschickt.

6. Wenn für irgend eine Nationalitäten-Gruppe kein Verbindungsoffizier vorhanden

ist, dann sollen Vorkehrungen geschaffen werden, daß die fälligen Lohnrückstände über den Ortsbürgermeister an die Provinzial-Reichsbankstelle gezahlt werden. In diesen Fällen werden die in Abschnitt 5 erklärten Listen von der Provinzial-Reichsbankstelle aufgestellt (nach Nationalitäten getrennt und jeweils 3 Abschriften an das hiesige Hauptquartier).

7. Bankkonten der Fremdarbeiter bleiben gemäß Gesetz 52 gesperrt. Abhebungen sind nach der allgemeinen Genehmigung Nr. 1 erlaubt, solange die Fremdarbeiter in Deutschland bleiben. Wenn ein Fremdarbeiter Deutschland zwecks Rückführung verläßt, darf er alles Geld von seinem Konto abheben, vorausgesetzt jedoch, daß die Summe der abzubehrenden Beträge 2000 RM. nicht übersteigt, und daß im Falle von Postsparkonten die jeweils in Kraft befindlichen Abhebungsbeschränkungen beachtet werden.

8. Diese Bestimmung bezieht sich nur auf Fremdarbeiter und findet keine Anwendung für die Staatsangehörigen der Alliierten Länder, die während des Krieges in Deutschland gewohnt haben und nun auf Grund der Konsultationsbestimmungen in ihre Heimat zurückgeführt werden.

Der Landrat.

Neue Reisezüge

Im Bereich der Reichsbahndirektion Wuppertal werden u. a. auf folgenden Hauptstrecken ab 15. 4. 1946 weitere Personenzüge eingelegt:

Köln-Deutz — Wuppertal — Hagen — Hamm (Soest); Hagen — Siegen — Dillenburg; Hagen — Bestwig — Warburg.

Die genauen Fahrpläne können in Kürze bei den Bahnhöfen und Auskunftstellen erfragt werden.

Reichsbahndirektion Wuppertal.

Fahrplanänderungen

Folgende Züge werden neu eingelegt:

	Unna	erstmalig am
D 5 Köln — Wuppertal — Hagen — Hamm — Hannover — Braunschweig	0.50/0.54	16. 4.
D 6 Braunschweig — Hannover — Hamm — Hagen — Köln	3.04/3.08	15. 4.
D 65 Köln — Wuppertal — Hagen — Hamm — Rheine — Emden — Norddeich	9.05/9.08	16. 4.
D 3 Köln — Wuppertal — Hagen — Hamm — Hannover — Braunschweig	14.27/14.31	15. 4.
D 4 Braunschweig — Hannover — Hamm — Hagen — Wuppertal — Köln	14.57/15.01	15. 4.
D 66 Norddeich — Emden — Rheine — Hamm — Hagen — Wuppertal — Köln	18.54/18.57	15. 4.

Die Züge verkehren nur an Werktagen, sind zuschlagpflichtig und zulassungsfrei.

Bahnhof Unna.

Militärgericht Unna

Wehrmachtsgut nicht abgeliefert

Mehrere Werkzeugkästen für Flakscheinwerfer und Flammenwerfer, Kabel, ein kompletter Richtkreis, elektr. Ofen und anderes Gerät der früheren deutschen Wehrmacht waren bei einer Haussuchung in der Wohnung des 56-jährigen August Kowalik, Massen, gefunden worden. Wegen unbefugten Besitzes Alliierten Eigentums angeklagt, ergab die Beweisaufnahme, daß die Gegenstände alle aus einem Ausweichlager des ehemaligen Heereszeugamtes Unna stammten und von dem Sohn des Angeklagten wenige Stunden vor dem Einmarsch der amerikanischen Truppen in Massen von dort entwendet waren. Zu seiner Verteidigung führte der Angeklagte an, daß das Lager freigegeben gewesen sei und ein Wärter auf seine ausdrückliche Anfrage das Abholen der Gegenstände gestattet habe. Von der Anklagevertretung wurde nachdrücklich auf die behördlich erlassene Bekanntmachung zur Ablieferung aller früheren Wehrmachtsgüter hingewiesen, die nicht beachtet worden sei. Das Gericht verurteilte den Angeklagten zu 300 Reichsmark Geldstrafe oder 14 Tage Gefängnis und betonte, daß hier ein Fall vorliege, bei dem mehr aus Dummheit als aus Schlechtigkeit gehandelt worden sei.

Achtungswidriges Verhalten

Auf feindliches und achtungswidriges Verhalten gegenüber den Alliierten Streitkräften lautete die Anklage gegen den 26-jährigen Karl Jacob, Bergkamen. Am Abend des 31. März hatte der Angeklagte, der auf einer Straße in Kamen einem englischen Soldaten in Begleitung eines deutschen Mädchens begegnete, zu seinem Begleiter mehrmals geäußert: „Da geht ein Mädchen, das bald die Haare abgerichtet haben will.“ Der englische Unteroffizier, der die Äußerungen verstand, hatte, nahm ihn sofort fest. Der Anklagevertreter wies in seinem Plädoyer darauf hin, daß in verschiedenen Teilen des Kreises Unna in letzter Zeit maschinengeschriebene Plakate angeschlagen seien, in denen deutsche Mädchen und Frauen namentlich genannt und mit einer gleichen Behandlung des Haareabschneidens bedroht wurden. Dieses Verhalten verstöße gegen die Interessen der deutschen Bevölkerung selbst und stelle ein grobes, achtungswidriges Verhalten gegenüber den Alliierten Soldaten dar. Das Gericht erkannte auf eine Gefängnisstrafe von 1 Monat und wies in der Urteilsbegründung darauf hin, daß ein derartiges Benehmen keinesfalls gestattet werden könne und nur die Tatsache, daß der Angeklagte erst kurze Zeit aus russischer Gefangenschaft zurückgekehrt sei, ihn vor einer höheren Strafe bewahrt habe.

Mütterberatungsstunden

im Kreise Unna

In Unna am Montag, dem 15. 4. 46, von 15—16 Uhr im Staatlichen Gesundheitsamt Unna, Wasserstraße 25; in Fröndenberg am Dienstag, dem 16. 4. 46, von 14.30—15.30 Uhr in der Mütterberatungsstelle in der Lutherschule; in Hees- en am Donnerstag, dem 18. 4. 46, von 14.30—16 Uhr in der Mütterberatungsstelle in der kath. Schule.

Staatl. Gesundheitsamt des Kreises Unna.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gottesdienstordnung

Unna

Sonntag, den 14. April 1946.

Lutherschule: 9.30 Uhr: Konfirmation, Pastor Homann und Pastor Küstermann. 11 Uhr: Kindergottesdienst. 14 Uhr: Kindergottesdienst. 17 Uhr: Konfirmandenabendmahl, Pastor Lic. Dr. Lutz.

Christuskirche: 9.30 Uhr: Pastor Walfer. 11 Uhr: Kindergottesdienst. 17 Uhr: Konfirmandenabendmahl, Pastor Edelhoff.

Betsaal Massen: 9.30 Uhr: Superintendent Rothländer. 11 Uhr: Kindergottesdienst.

Gründonnerstag, den 18. April 1946.

Lutherschule: 20 Uhr: Abendmahlsgottesdienst, Pastor Lic. Dr. Lutz. Christuskirche: 20 Uhr: Abendmahlsgottesdienst, Pastor Edelhoff.

Betsaal Massen: 20 Uhr: Abendmahlsgottesdienst, Pastor Mayer.

Karfreitag, den 19. April 1946.

Lutherschule: 9.30 Uhr: Pastor Homann (anschl. Abendmahl). 17 Uhr: Konfirmandenabendmahl Past. Homann.

Christuskirche: 9.30 Uhr: Pastor Lic. Dr. Lutz (anschl. Abendmahl). 17 Uhr: Passionsmusik.

Betsaal Massen: 9.30 Uhr: Pastor Küstermann (anschl. Abendmahl).

Bergkamen

Palmsonntag, den 14. April 1946

9 Uhr im Pfarrhaus am Königsplatz: Pastor Domke. 10 Uhr im Wohlfahrtsgebäude Schönhausen: Pastor Domke. 11 Uhr: Kindergottesdienst und Taufen. Montag, 19.30 Uhr: Jungmädchenkreis. Mittwoch, 20 Uhr: Singkreis. Gründonnerstag, 20 Uhr: Beichte im Pfarrhaus am Königsplatz: Pfarrer Elger.

Karfreitag:

9 Uhr: Gottesdienst im Pfarrhaus am Königsplatz: Pastor Domke. 10 Uhr: Gottesdienst im Wohlfahrtsgebäude: Pastor Domke (in beiden Gottesdiensten anschl. Feier des hl. Abendmahls). 16 Uhr im Wohlfahrtsgebäude: Aufführung der Matthäuspassion von J. S. Bach (Schallplattenübertragung).

Holzwickede

Sonntag, 14. April 1946

9.30 Uhr: Gottesdienst. 10.30 Uhr: Kindergottesdienst.

Gründonnerstag, 18. April 1946

17 Uhr: Passionsgottesdienst mit Beichte und Feier des Heiligen Abendmahls.

Karfreitag, 19. April 1946

9.30 Uhr: Gottesdienst. Anschließend Beichte und Feier des hl. Abendmahls.

Kamen

Palmsonntag (Palmarmen), 14. April 1946.

Pauluskirche: 9.30 Uhr: Konfirmation, Pastor Hagemann; 17 Uhr: Abendmahlfeier, Konfirmanden Sup. Philipps.

Lutherkirche: 11 Uhr Kindergottesdienst.

Gründonnerstag

Pauluskirche: 8 Uhr mit Feier des hl. Abendmahls, Pastor Donsbach.

Karfreitag.

Pauluskirche: 9.30 Uhr mit Feier des hl. Abendmahls, Pastor Hagemann.

Lutherkirche: 17 Uhr: Liturgischer Gottesdienst mit Feier des hl. Abendmahls, Sup. Philipps.

Bergkamen-Dorf: 9 Uhr mit Feier des hl. Abendmahls, Pastor Donsbach.

Overberge: 8.30 Uhr mit Feier des hl. Abendmahls, Sup. Philipps.

Lerche: 10 Uhr mit Feier des hl. Abendmahls, Pastor Wendland.

Fröndenberg

Sonntag, 14. April 1946

10 Uhr: Gottesdienst (Konfirmation).

Gründonnerstag, 18. April 1946

10 Uhr: Beichte und Abendmahl.

Nächste Ausgabe

Gründonnerstag

Such-Anzeigen

Feldpostnummer 34 017 C

Wer kann mir Auskunft geben über den Gefr. Hans Werner Brinkhoff, geb. 16. 9. 24? Panzerjg. im Westen. E. Brinkhoff, Ardey, Post Fröndenberg-Ruhr, Land.

Wer kann Auskunft geben über den

Gefr. Ludwig Reiter

zuletzt Königsberg, Ostpr. Letzte Nachricht vom 17. 1. 45. Götliche Reiter. Dortmund-Sölde, Kapellenufer 58.

Feldpostnummer 00 123 A

Lt. Karl Siepmann, Btl.-Adjutant, geb. 27. 4. 1919. Letzte Nachricht vom Februar 1945 aus Heilsberg i. Ostpr. Angaben erbeten an Holzwickede, Bahnhofstraße 36.

Wer kann mir Auskunft geben über den

Gefr. Bruno Schwichtenberg

Feldpostnummer 07 164 (Kurland)? Nachricht erbittet Fam. Otto Schwichtenberg. Dortmund-Wickede, Gudrunplatz 6.

Stellenm

Tüchtige Schneider gesucht. Luise Lueg, meist., Holzwickede, Ruhr.

2 tüchtige Schneider gesucht. Rademacher.

Wir suchen zum möglichen Eintr.

erfahrenen M.

für Kohlen- und Koks- gen für Baustellen in Hees- en. Angeb. an Westfälische Gesellschaft mbH., Unna.

Suche für sofort oder wirtschaftlichen Haushal-

junges Mä

als Stütze oder Haus- Anschließ. Bauerntochter gebote unter 800 A.

Tüchtiges Morg

für sofort gesucht. Kamen, Bahnhofstraße

Putzhi

für Praxisräume für tag und Sonnabendv.

Haverkamp, Seminarst

Tüchtiger Junger

sofort gesucht evtl. Tage. Schmidt, La

platz 2.

Suche ab sofort

Haushäl

für meinen frauenlos- gebote unter 798 A.

Mädchen für L

das auch melken mu

Ww. Brune, Massen,

Suche für sofort zu

Haushal

für 1/2 oder 3/4 T

Kemper, Unna, Körn

Lessingstraße.

Tüchtige

für Haus- und Garten- anschl. gesucht. A

A. B. Unna.

Für landwirtschaftlic

für sofort oder spä

Melkbu

zu 10—11 Kühen ge

Warmen-Ruhr über F

Nettes, kinderliebes

Mä

für kl. Haushalt für

gesucht. Evtl. kann

heit zum Erlernen v

Maschinenschriften

Angebote u. 795 A.

Suche f. meine Land

gen groß,

Verw

der alle Arbeiten mi

Sudhaus, Rottum,

Bahnstat. Kamen, Ru

Suche für sofort

selbständ. ju

nicht unter 20 Jahr

schaft. Frau Witwe

Lediger G

gesucht. Erfahrung

tur, Friedhofsgärtn

wünscht. Verpflegu

Hause möglich. G

K. Gockel, Kamen/

Gärtner

Für die Unterhaltu

u. Grünanlagen in

schuler Fachmann

u. Baumschulst) so

tigung finden. Bew

ben über die bishe

nisschriften) sind

amt Unna zu richt

Für Küche und Hau

Biges, zuverlässiges

Mä

nicht unter 20 Jahr

Gebr. Schürmann,

handlung, Hamm (V

Suche 17j., fleißig

Mädchen

u. Gartenarbeit (Bä

od. später. Angeb

Öffentliche Dienst

Bürokräft für

u. Botengänge. A

u. Angabe über P

Amtl. Bek. 778 U

Zuche zum 1. oder

Stelle im

Stellenmarkt

Tüchtige Schneider-Gehilfin
gesucht. Luise Lueg, Damenschneider-
meister, Holzwickede, Rausingstr. 137.

2 tüchtige Schneidergesellen
gesucht. Rademacher, Holzwickede.

Wir suchen zum möglichst sofortigen
Eintritt

erfahrenen Monteur
für Kohlen- und Koksauflagerungsan-
lagen für Baustellen im hiesigen Revier.
Angebot an Westfälische Maschinenbau-
Gesellschaft mbH., Unna, Postfach 28.

**Suche für sofort oder 1. 5. für land-
wirtschaftlichen Haushalt im Kreis Unna**
junges Mädchen
als Stütze oder Haushälterin bei Fam.
Anschluß, Bauernhof vorzuzug. An-
gebote unter 800 A. B. Unna.

Tüchtiges Morgenmädchen
für sofort gesucht. Frau Husemann,
Kamen, Bahnhofstraße 6.

Putzhilfe
für Praxisräume für Mittwochnachmit-
tag und Sonnabendvormittag gesucht.
Haverkamp, Seminarstraße 15.

Tüchtiger junger Friseurgehilfe
sofort gesucht evtl. auch für halbe
Tage. Schmidt, Langschede, Markt-
platz 2.

Suche ab sofort
Haushälterin
für meinen frauenlosen Haushalt. An-
gebote unter 798 A. B. Unna.

Mädchen für Landwirtschaft
das auch melken muß, sofort gesucht.
Ww. Brune, Massen, Kleyststraße 68.

Suche für sofort zuverlässige
Haushälterin
für 1/2 oder 3/4 Tage. Frau Hanne
Kemper, Unna, Körnerstraße 8, Ecke
Lessingstraße.

Tüchtige Stütze
für Haus- und Gartenarbeit bei Familien-
anschluß gesucht. Angebote unter 797
A. B. Unna.

Für landwirtschaftlichen Betrieb wird
für sofort oder später ein
Melkbursche
zu 10-11 Kühen gesucht. Rothauwe,
Warmer-Ruhr über Fröndenberg.

Nettes, kinderliebes
Mädchen
für kl. Haushalt für etwa 3 Std. täglich
gesucht. Evtl. kann nebenbei Gelegen-
heit zum Erlernen von Kurzschrift und
Maschinenschriften gegeben werden.
Angebote u. 795 A. B. Unna.

**Suche f. meine Landwirtschaft, 280 Mor-
gen groß,**
Verwalter
der alle Arbeiten mit übernimmt. Heintz
Sudhaus, Rottum, Post Kamen-Land,
Bahnstat. Kamen, Ruf: 2234 Amt Kamen.

Suche für sofort
selbständ. jungen Mann
nicht unter 20 Jahren, für Landwirt-
schaft. Frau Witwe Haake, Südkamen 17.

Lediger Gartenmeister
gesucht. Erfahrung in Topfpflanzenkul-
tur, Friedhofsgärtnerei und Binderei er-
wünscht. Verpflegung u. Wohnung im
Haus möglich. Gartenbaubetrieb Frau
K. Gockel, Kamen/Westf.

Gärtner gesucht!
Für die Unterhaltung der städt. Baum-
u. Grünanlagen in Unna kann ein ge-
schulter Fachmann (Landschaftsgärtner
u. Baumschulist) sof. dauernde Beschäfti-
gung finden. Bewerbungen mit Anga-
ben über die bisherige Tätigkeit (Zeug-
nisabschriften) sind an das Stadtbau-
amt Unna zu richten.

**Für Küche und Haus ein ehrliches, fleißi-
ges, zuverlässiges**
Mädchen
nicht unter 20 Jahren zu sofort gesucht.
Gebr. Schürmann, Mineralbrunnengroß-
handlung, Hamm (Westf.), Widumstr. 24.

Suche 17j., fleißiges und reelles
Mädchen für Haushalt
u. Gartenarbeit (Bäckerei) zum 15. April
od. später. Angebote A. B. 777 Unna.

Öffentliche Dienststelle sucht
Bürokräft für einfache Arbeiten
u. Botengänge. Angeb. m. Lebenslauf
u. Angabe über Parteizugehörigkeit unt.
Amtl. Bek. 778 Unna.

Zuche zum 1. oder 15. Mai
Stelle im landw. Haushalt
Bin 16 Jahre und habe 1 Jahr das Koch-
en gelernt. Angeb. A. B. 766 Unna.

Selbstig, led. Bauernsohn aus d. Osten,
22 Jahre
sucht Stellung als Verwalter
oder Wirtschaftler auf mittl. Bauernhof.
Angebote A. B. 774 Unna.

Suche zum sofortigen Eintritt einen
perfekten Schmiedegesellen
l. Dauerstellung. Karl Schmale, Schmied-
meister, Unna, Kletterpoth 2.

Kleiderfärber, Hilfsarbeiter und
Büglerrinnen
gesucht.
Färberei Carl Schaufelberger, Unna.

Wir suchen für Unna, Kamen und Um-
gebung
einige Herren und Damen
hauptberuflich zur Werbung für die
Krankenkasse „Gilde“. Angebote an
Bezirksleiter der „Gilde“-Krankenkasse
A. Nöcker, Kamen (Westf.), Lünener
Straße 241.

Suche für sofort
zuverlässige Hausgehilfin
nicht unter 18 Jahren in landwirtschaft-
lichen Haushalt bei Familienanschluß.
Karl Klockenhoff, Fröndenberg, Klusen-
weg 29.

Schuhmacher, 32 Jahre
sucht Stellung
wo er sich in Neuarbeit weiter ausbilden
kann, am liebsten mit Kost und Logis.
Angebote A. B. 165 Altenbögge.

Wer macht mit?
Ing. s. Verbind. mit gut. Pianisten(in)
zw. gemeins. Musiz., evtl. berufl. Da-
selbst Abschrift von Orch.-Noten sauber,
ordentl. u. preiswert. Angebote unter
692 an die A. B. Unna.

Älterer Landwirt, alleinstehend, Hof
und Wirtschaft verloren,
sucht Stellung als Verwalter
auf mittlerem Hof, wo Frau alleinst-
ehend. Ang. u. A. B. 591 Kamen.

Kaufmann, 46 J., total bombengesch.,
sucht Stellung
gleich welcher Art oder Vertrauensstel-
lung gegen Kautions. Angebote unter
745 A. B. Unna.

Techn. Zeichner
mit Kenntn. in Statik und Festigkeit,
sucht Wirkungskreis, mögl. Baufach in
Dortmund, Hamm oder Unna. Angebote
unter 749 A. B. Unna.

Hausschneiderin
sucht Flickstellen. Fr. Crämer, Süd-
kamen, Dorfstraße 14.

Invalide sucht
leichte Beschäftigung
am liebsten auf dem Lande. Angebote
u. Nr. 644 an die A. B. Kamen.

Melker-Familie
3 erwachsene Personen, suchen Stellung
mit Wohnung. Zu erfragen Agentur
Lücke, Lenningsen, Kreis Unna.

Landwirt, 40 J. alt, eig. Hof in Ostpr.
besessen, vertritt mit allen landw. Ma-
schinen, führt selbstst. Reparaturen aus,
sucht passenden Wirkungskreis
Willi Bublies, Welt, Post Garding, Krs.
Eidersstedt.

Herrenfriseur
gesucht. Salon We-
ber, Massen, Se-
danstraße 25.

Suche ordentlichen
Jungen
16-17 J., l. Land-
wirtschaft. Bauer
H. Middendorf,
Heeren-Werve,
Hammerstr. 140.

Putzhilfe
für einige Stunden
für die Woche ges.
Frau Gifrem, Kai-
serstraße 96.

Zuverl., ehrl.
**Halbtags-
mädchen**
f. Etagehaushalt
u. Garten, nicht
unter 20 J., sof.
gesucht. Angeb. A.
B. 768 Unna.

Stütze
für vormittags im
Haushalt gesucht.
Geschw. Schulz,
Unna, Bismarck-
straße 1.

Hausgehilfin
für Vormittags-
stunden ges. Pers.
Vorstellungen von
16-20 Uhr. Frau
Kolmar, Kamen,
Gartenplatz 11/18.

Frauen oder
Mädchen
f. Gartenarbeit ge-
sucht. Reinhard
Wagner, Gemise-
bau, Unna, Moltke-
straße 35.

Tabaksamen
und Anleitungsschriften von 1 RM. an.
Math. Bongartz, Essen, III. Hagen 52.

**Unfall-, Haftpflicht-
und Kraftfahrzeugversicherungen**
abschließt? Beitragsbeitrag durch unsere
Oberkommissare sowie die Sparkassen
und Spar- und Darlehnskassen. Sofortige
Deckungszusage und unverbindliche Aus-
kunft durch: Oberkommissar Hans Heit-
kamp, Hamm (Westf.), Hermannstr. 21.

Ver- schiedenes

Buchführung- u.
Bilanzarbeiten
für Handel, Hand-
werk u. Gewerbe
übernimmt langjäh.
Fachmann. Ang. u.
743 A. B. Unna.

Gebe
Violinenstunden
für Anfänger und
Fortgeschr. Komme
ins Haus. Ang. u.
Nr. 579 A. B.
Kamen.

Abiturient gibt
**Nachhilfe-
stunden**
in Latein, Englisch
und Mathematik.
Angeb. A. B. 613
Kamen.

Unterricht
in Statik, Eisen-
konstruktion, Eisen-
beton u. Holzbau
erteilt I. Eberhard,
Königsborn, Lün-
senstraße 13.

Wer erteilt jung.
Mädel
**Privat-
unterricht**
in Stenographie?
Angeb. A. B. 765
Unna.

Wer dressiert
einen 10 Monate
alten Münsterlän-
der? Ursula West-
ebbe, Unna, Ham-
merstraße 5.

Vermiete ab sof.
Stall mit Boden
in Unna-Königs-
born. Fritz-Huse-
mann-Str. 46.

Nichtraucher sucht
Brennmaterial
Angeb. A. B. 742

Möbelhaus sucht
P. K. W.
zu kaufen, Ford,
Opel oder D.K.
W. Angeb. A. B.
615 Kamen.

**Hypotheken-
gelder**
bis 20 000 RM.
auszuleihen. Post-
lagernd 100, Ze-
chenplatz u. Unna.

Suche gutes
Herrenfahrrad
Schulze-Höing,
Höing bei Unna.

1/4 Geige
zu kaufen gesucht.
Buchhandlung Fritz
Jahn, Unna, Was-
serstraße 1.

**Jg. Ehepaar, kin-
derlos, sucht**
1- od. 2-Z. Wohn.
in Kamen. Angeb.
A. B. 619 Kamen.

Landwirt
65er, sehr rüstig,
Hof verpachtet, 175
Mark Eink. monat-
lich, möchte bei an-
ständiger Frau mit
Kleinbesitz treuer
Helfer werden. Ang.
u. 750 A. B. Unna.

Montag, den 15. April,
keine Annahme.
Färberei Carl Schaufelberger, Unna.

Achtung, Kraftfahrzeugbesitzer!
Haftpflichtversicherung von Krädern,
PKW's, LKW's und Zugmaschinen bei
sofortiger Deckungszusage schließt ab
Rüdiger, Unna, Gürtelstr. 29. Auf Wunsch
Besuch.

**Wissen Sie schon, daß die Provinzial-
Lebensversicherungsanstalt von Westfalen**
nicht nur Lebensversicherungen, son-
dern auch

**Sportarmbanduhr mit rotem Lederarm-
band am 8. 4. 1946 vom Alhambra-
Theater in Kamen bis Hohendahlstraße**
verloren.

Gegen gute Belohnung abzugeben bei
Erdmann, Kamen, Hohendahlstraße 2.

Goldene Alpina-Uhr Mittwoch, den
3. April 1946, vormittags, auf dem
Nordring

verloren.
Wiederbringer erhält hohe Belohnung.
Abzugeben Nordring 35.

Verschiedenes

Kamen. Fächarzt sucht 3 für
Praxiszwecke
geeignete Räume. Ang. A. B. 562 Kamen.

Trockener Abstellraum
f. beschädigte Möbel (2 evakuierte Zim-
mer) in Unna od. Königsborn sof. zu
mieten gesucht. Angeb. A. B. 762 Unna.

120 Quadratmeter Nutzfläche
im Stadtzentrum Unna (geeignet zur
Errichtung einer Reparaturwerkstatt)
langfristig zu vermieten. Angebote A. B.
783 Unna.

Flüchtlingsfamilie sucht
Kinderbett, mögl. mit Matratze,
zu kaufen, ebenso eine Bade- oder
Waschwanne. Angebote unter 737 A.
B. Unna.

**Weng gebraucht, fast neuer Küchen-
herd gegen**
Reifen 500x17 oder 500x16
oder ähnliche Größen. Wertausgleich.
Angebote unter A. B. 741 Unna.

2schl. Bettstelle mit Matratze gegen
Sporthemden
für 15j. Jungen. Walter Meier, Ostbüren.

Gut erh., led. Mädchentornister gegen
Damen-Sportschuhe
Gr. 38, sowie gute, weißlackierte Pup-
penwiege gegen 2 Paar Damen-Strümpfe,
Gr. 9 1/2-10. Ostbüren 53.

Oberbett gegen
Wohnzimmerteppich
Radio gegen Stoff für Anzug und Sport-
hemden. Angebote u. 714 a. d. A. B.

Alleinst. Rentner, Anfang 60, gesund
und rüstig, sucht
möbl. Zimmer
oder Wohngelegenheit gegen gute Ent-
schädigung und Mitarbeit. Angebote u.
755 A. B. Unna.

**Abgeschl. 2 1/2-Zimmer-Wohnung (Stadt-
mitte) gegen**
5-Zimmer-Wohnung
Evtl. kann 2-Zimmer-Wohnung noch mit
in Tausch gegeben werden. Angebote
unter 756 A. B. Unna.

**Wer tauscht 4-Zimmer-Wohnung mit Stal-
lung, gr. Garten (130 Ruten) und Obst-
bäumen gegen**
3-Zimmer-Wohnung
mit Garten und Stall. Zu erf. in der
Geschäftsstelle Kettler, Bönien.

**Eine in Dortmund schön gelegene ab-
schließbare 4-Zimmer-Wohnung mit ein-
gerichtetem Bad, davon 2 Zimmer im**
Aufbau, gegen eine

3-Zimmer-Wohnung
in Unna oder nächster Umgebung zu tau-
schen gesucht. Angebote A. B. 703 Unna.

2-Zimmer-Wohnung, mögl. mit Garten, in
der engl. Zone gegen ein
kl. Bauernhaus mit 4 Zimmern
Küche, Stallung, Keller, Garten, Wiese
und Feldland in der amerik. Zone (Groß-
Hessen) zu tauschen gesucht. Angebote
A. B. 521 Kamen.

**Strebsamer, junger Bäcker-Konditormeis-
ter sucht**
Bäckerei und Konditorei
zu pachten oder zu kaufen, evtl. auch
Einheirat. Angebote an Wilh. Bischof,
Ahlen i. Westfalen, Hellstraße 4.

Größeres möbl. Zimmer
mit Kochgelegenheit von Beamtenfrau
(Flücht.) mit 15j. Tochter ges. Bet-
ten, Bettwäsche und Kochtöpfe vorhan-
den. Angebote unter 792 A. B. Unna.

**Schöne Ziersträucher und Blumen-
stauden, Maggi- und Rhabarber-
pflanzen**
zu verkaufen. Wilhelm Brüggemann, Gar-
tenbaubetrieb, Unna-Königsb., Ruf 2784.

Achtung!
Hohe Belohnung für die Herbeischaffung
meines Radio-Apparates.
Am 2. 4. 1946, in der Zeit zwischen
9.00 und 15.00 Uhr, wurde aus meiner
Wohnung, Kamen, Bahnhofstr. 40, ein
Radio-Apparat, Marke Wega-Super, 5-
Röhren-Empfänger, entwendet. Wo ist
seit dieser Zeit ein Wega-Apparat auf-
getaucht? Wer hat gesehen, wie der
Täter mit einem größeren Gegenstand,
in einer Wolldecke verpackt, das Haus
Bahnhofstraße 40 verlassen hat? Karl
Sadde, Kamen/Westf., Bahnhofstr. 40.

**Sportarmbanduhr mit rotem Lederarm-
band am 8. 4. 1946 vom Alhambra-
Theater in Kamen bis Hohendahlstraße**
verloren.

Gegen gute Belohnung abzugeben bei
Erdmann, Kamen, Hohendahlstraße 2.

Goldene Alpina-Uhr Mittwoch, den
3. April 1946, vormittags, auf dem
Nordring

verloren.
Wiederbringer erhält hohe Belohnung.
Abzugeben Nordring 35.

Geburten

Sigrid, 7. April 1946.
Ingeborg Swarr
geb. Köhler.

Heinz Herbert Swarr
Kamen (Nordstr. 33), im April 1946.

Verlobungen

Hildegard Freise
Willy Lindemann

Bergkamen Overberge
Post Overberge I
April 1946.

Karl Jaeckel
Elli Blaue

Unna, Moltkestraße 89.
Volmarstein Unna
Oberhöf 51 1/4 Posadowskystr. 17
14. April 1946.

Vermählungen

Heinz Bitter
Irmgard Bitter

Lenningsen u. Unna Bönien
Dorfstr. 19 Nordböggerstraße 151
13. April 1946.

Karl Ellermann
Waltraud Ellermann

geb. Höltmann Bönien
Billmerich Gartenstr. 50
Oststr. 13 12. April 1946.

Lichtspielhaus Unna

Quax, der Bruchpilot
mit Heinz Rühmann.

Jugendfrei!
Kulturfilm. — Wochenschau.
Anfangszeit: Freitag bis Sonntag 15,
17.15, 19.30 Uhr. Montag bis Don-
nerstag 17.15, 19.30 Uhr.

Freie Demokratische Partei
Kreisgruppe Hamm—Unna.
Die Geschäftsstelle der F. D. P. der
Kreisgruppe Hamm—Unna ist:
Osttinnen 31 u. Hamm (Westf.).
Sämtliche Zuschriften bitten wir an diese
Anschrift zu senden. Der Vorstand.

KPD. Ortsgruppe Kamen

Am Sonntag, dem 14. April 1946, vor-
mittags 10 Uhr, findet im Saalbau
Nagel eine
öffentliche Volksversammlung
statt. Thema: Kampf der Reaktion —
Kampf dem Separatismus. Als Referent
erscheint Smikalla von der Bezirkslei-
tung Ruhrgebiet.

Fußball-Meisterschaftsspiel

der Sonderklasse
Sonntag, den 14. April 1946

Turn- und Rasensportverein
Bergkamen

gegen
Sportgemeinschaft Unna
Anstoß 15 Uhr. Sportplatz Herderstr.
Vorher Spiele der unteren Mannschaft.

Abendkurse

an der Berufsschule Unna
Die Berufsschule Unna wird bei ge-
nügender Beteiligung nach Ostern folgende
Abendkurse durchführen: Maschinen-
zeichnen, Mechanik (Statik), Bauzeich-
nen, Zeichen für Bau- und Möbel-
tischler, Algebra für Anfänger und Fort-
geschrittene, Kaufmännische Buchführung
und Rechnen, Stenographie und Ma-
schinenschriften für Anfänger und Fort-
geschrittene, Bau-Umschulung (liegt
Sonnabendvormittags). Meldungen und
Einzelheiten Berufsschule Unna, Schul-
straße 30.

Habe mich in Oberaden, Kreisstr. 89c,
als Zahnarzt niedergelassen.
Dr. Hermann Brandt.

Habe mich in
Holzwickede, Karlstraße 6
als Arzt niedergelassen.
Dr. Friederichs.

Sprechstunden: 8-10, 14-16 Uhr.
Mittwoch- und Sonnabendnachmittag
keine Sprechstunden. Alle Kassen.

Der
Vorwerk-Kobold-Staubsauger
wird wieder repariert, aber nur Modell
T und S! Ist Ihr Apparat auszubessern,
so senden Sie ihn ohne Zubehörs-
teile als Postpaket an: Vorwerk & Co., Re-
paratur-Abteilung, Wuppertal-Barmen, Ka-
rollinenstraße 48/64.

Bandsäge
zu kaufen od. gegen Brennmaterial zu
tausch. ges. Ang. A. B. 161 Altenbögge.

Am 5. April 1946 wurde nach Gottes heiligem Willen unsere liebe, gute, treusorgende Mutter
Frau Ww. Anna Klausen
infolge Herzschockes im Alter von 55 Jahren aus unserer Mitte gerissen.
In tiefer Trauer:
Günter und Emmi als Kinder / Erna Stadky als Braut.
Unna (Seminarstr. 15), im April 1946.

Nach langem Bangen und Warten, fast an ein Wiedersehen glaubend, ereilte uns die unfassbare Nachricht, daß mein lieber und guter Lebensgefährte, mein treusorgender Vater, guter Sohn, Bruder, Schwager, Onkel, Neffe u. Vetter
Leutnant Hans Scherer
am 3. Juni 1945 im Lazarett zu Roßlau (Dessau) im Alter von 43 Jahren für immer die Augen schloß. In unsagbarem Leid: Gertrude Scherer geb. Lüttgebüter und alle Angehörigen. Unna (Kornstr. 3), den 8. April 1946.

Nach länger Ungewißheit erhielt ich die erschütternde Nachricht, daß nun auch mein Letztes, mein lieber, son- niger Junge, der
Untersturmführer Karl Solty
im Alter von 20 Jahren im März 1945 bei Stuhlweißen- burg (Ungarn), gefallen ist.
Marie Solty.
Unna, im April 1946.

An den Folgen seiner schweren Verwundung verstarb im Alter von 45 Jahren mein innigstgeliebter Mann und unersetzlicher Lebenskamerad, mein guter, sorgsamer Sohn und Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel, der vereidigte Bücherrevisor und Wirtschaftstreuhänder
Erich Krebs
Geb. im 45. Inf.-Regt., 1. Ers.-Batt., aus Labiau, Ostpr. In Flensburg haben wir ihn zur ewigen Ruhe gebettet. Nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb unsere innig- geliebte Mama und Oma
Frau Wilhelmine Krieter
geb. Fielmann

im Alter von 75 Jahren. Ihr Leben war unentwegte Für- sorge, Liebe und Herzengüte. Jetzt ruhen für immer nach harten Fluchttagen, ihre nimmermüden Hände. In tiefem Herzeleid gleichzeitig im Namen der Ange- hörigen:
Eise Krebs geb. Krieter.
Flensburg (Bismarckstr. 48/50), den 1. April 1946.

Der allmächtige Gott erlöste heute von ihrem langen, mit unendlicher Geduld ertragenem Leiden, meine innigst- geliebte Frau, unsere liebe, gute Mutter, Schwiegermutter und liebe Oma, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante
Olga Weltmann geb. Wendt
im Alter von fast 52 Jahren. In tiefem Schmerz:
Wilhelm Weltmann und Angehörige.
Massen, den 25. März 1946.

Nach schwerem Leiden verschied heute, um 18.30 Uhr mein lieber Mann, unser treusorgender Vater, mein lieber Schwiegersohn, unser guter Bruder, Schwager, Onkel und Vetter
Gustav Franke
6 Tage vor seinem 56. Geburtstag.
In tiefer Trauer: Edith Franke geb. Hilbk und Kinder
Erwin und Siglindo.
Massen (Auerder Weg 4), den 3. April 1946.

Heute morgen, 8.45 Uhr, entschlief sanft und gottgegeben, nach langer, schwerer Krankheit, unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante, die
Witwe Louise Klebaum
geb. Heldemann

nach einem arbeitsreichen Leben im Alter von 76½ Jahren. Im Namen der trauernden Angehörigen: Heinrich Klebaum. Holzwickede (Chausseestr. 150), den 4. April 1946.

Heute entschlief nach Gottes heiligem Willen unsere treu- sorgende Mutter, unsere liebe, gute Oma, Schwieger- mutter, Schwägerin und Tante
Witwe Karoline Bäcker
nach langem, schwerem Leiden im hohen Alter von 81 Jahren.

In tiefer Trauer:
Familie Ludwig Bäcker und alle Anverwandten.
Heeren-Werve (Südfeld 136), den 3. April 1946.

Wir erhielten die traurige Nachricht, daß mein innigst- geliebter Mann, mein lieber, guter Papi, mein herz- ens-guter Sohn, Schwiegersohn, unser lieber Bruder, Schwa- ger, Onkel, Vetter und Neffe
Gefreiter Heinrich Maletz
am 10. 3. 1945 im Alter von fast 32 Jahren den Hel- dentod fand. In tiefem Schmerz: Frau Hse Maletz geb. Ebbert, nebst Kind und allen Anverwandten.
Bönen (Beethovenstr. 12), den 20. März 1946.

Plötzlich und unerwartet verschied durch Unfall in der Grube mein innigstgeliebter Mann, mein lieber, guter Vater, mein lieber, Sohn, unser lieber Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel
Maschinensteiger Fritz Holtsträter
im Alter von 40 Jahren. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Witwe Mleze Holtsträter geb. Busse / Christa Holtsträter. Altenböge, Werne und Rünthe, den 3. April 1946.

Heute morgen, kurz nach 5 Uhr, verschied nach langem, schwerem Leiden mein lieber, herzenguter Mann, unser guter Vater, Schwiegersohn, Großvater, Onkel und Schwager, der
Kaufmann Caspar Wilhelm Hobräck
im Alter von fast 71 Jahren. In tiefer Trauer im Namen der Hinterbliebenen: Frau Bertha Hobräck geb. Wüsten- hoyer / Fritz Gerling-Hobräck und Frau.
Methler-Kaiserstr. (Kreisstr. 133b), den 5. April 1946.

Nach langer, mit großer Geduld ertragenem Leiden, ent- schlief uns heute abend meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante
Frau Elfriede Kefenbaum
geb. Henning

im Alter von 48 Jahren. In stiller Trauer: Heinrich Kefenbaum u. Angehörige. Unna, Massen, 16. April 46. Beerdigung: Samstag, 11.30 Uhr, vom Hauptfriedhof.

Der liebe Gott nahm nach kurzer, schwerer Krankheit unsere liebe
Marianne
im Alter von 3 Jahren wieder zu sich in sein himm- lisches Reich.

In tiefer Trauer:
Gustav Voss und Frau
Julie geb. Surmann
Uelzen, den 9. April 1946.

Heute nachmittag starb plötzlich und unerwartet mein lieber, treusorgender Mann, unser nimmermüder Vater, Schwiegersohn, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel
Johann van Beek
im Alter von fast 73 Jahren.

In tiefer Trauer im Namen der Hinterbliebenen:
Luise van Beek geb. Hangebrauk / Familie Kordt.
Heeren-Werve (Unnagr Straße), den 6. April 1946.

Bei den schweren Kämpfen um die Festung Brest hat mein innigstgeliebter Mann, der glückliche Papi unseres einzigen Sohnes, mein herzenguter Sohn, unser lieber Schwie- ger-sohn, Bruder, Schwager, Onkel, Neffe und Vetter
Masch.-Hpt.-Gefr. Josef Napierski
im Alter von fast 32 Jahren im Sept. 1944 sein Leben lassen müssen. In unsagbarem Schmerz: Frau Hanni Napierski geb. Okoniewski mit Söhnchen Jürgen und An- verwandten.
Altenböge, im April 1946.

Jesus, der göttliche Kinderfreund, nahm nach kurzem Erdendasein unser heißgeliebtes Söhnchen, Enkelkind, Neffen und Vetter
Siegmund
im zarten Alter von 10 Monaten zu sich in sein Himmel- reich. In tiefem Leid:
Z. Koprak und Frau, Lenchen geb. Kaiser
nebst Anverwandten.
Z. Zt. Altenböge (Mittelstr. 3), im April 1946.

Heute abend, 10.30 Uhr, entschlief sanft nach kurzem, schwerem Leiden, nach einem arbeitsreichen Leben, meine innigstgeliebte Frau, meine liebe Mutter, Tochter, Schwie- gertochter, Schwester, Schwägerin und Tante
Ehefrau Wilhelm Milk Berta geb. Milk
im Alter von 48 Jahren. Die trauernden Hinterbliebenen:
Wilhelm Milk / Sohn Willi und Anverwandte.
Bönen, Dorstfeld, Dortmund-Schüren, Lüdenscheid, Unna, den 7. April 1946.

Von ihrem schweren, mit großer Geduld ertragenem Leiden wurde heute meine herzengute Frau, unsere liebe, gute, treusorgende Mutter, Schwiegermutter, Groß- mutter, Schwester, Schwägerin und Tante
Frau Emma Siewecke
geb. Denninghoff

im Alter von 58 Jahren erlöst. Sie folgte ihrem lieben Sohn Karl nach 3 Jahren. In tiefer Trauer: Karl Siewecke und alle Angehörigen. Kamen, den 1. April 1946.

Gott dem Allmächtigen hat es heute gefallen, meinen lieben, treusorgenden Mann, unsern lieben Vater, Schwie- gervater, Großvater, Bruder, Onkel und Schwager
Ewald Externbrink
im Alter von 57 Jahren nach einem Leben voll Mühe und Arbeit durch einen sanften Tod von seinem schweren Leiden zu erlösen. In tiefer Trauer: Frau Wilhelmine Externbrink geb. Lohmann / Kinder und Anverwandte.
Bergkamen (Freiligrathstr. 62), im April 1946.

Wir erhielten die unfassbare Nachricht, daß unser gelieb- ter Sohn, mein lebensfroher Bruder, der
Grenadier
Günter Klockenhoff
am 3. März 1945 im blühenden Alter von 19 Jahren bei den Kämpfen um Saarbrücken gefallen ist.

In tiefer Trauer:
Familie Karl Klockenhoff.
Fründenberg, im April 1946.

Der Herr und Lenker aller Geschicke nahm mir heute morgen, 10.30 Uhr, meinen innigstgeliebten Mann, meinen nimmermüden, stets um mich besorgten Vater, Schwie- gervater, Großvater, Bruder, Schwager, Onkel und Vetter
Bauer Heinrich Schlockermann
im 78. Lebensjahr.
Um stille Teilnahme bitten:
Die trauernden Hinterbliebenen.
Pedinghausen über Werl, den 16. März 1946.

Durch ein Grubenunglück wurde am 20. Febr. 1946 mein lieber Mann, unser guter Vater, Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager, Onkel und Neffe, der
Anschläger Heinrich Lenz
im blühenden Alter von 37 Jahren aus unserer Mitte ge- rissen.

In tiefer Trauer: Wilhelmine Lenz geb. Riechert / Kinder und alle Anverwandten.
Weddinghofen (Schulstr. 59a), im März 1946.

Am 20. Febr. erhielten wir die traurige Nachricht, daß mein guter, innigstgeliebter Mann, der Vater seiner 4 Kinder, mein lieber Sohn, Bruder, Schwager und Onkel
Hermann Bolte
im Alter von 44 Jahren durch Unglücksfall von uns ge- gangen ist.

In tiefem Schmerz: Frau Maria Bolte geb. Wichmann nebst Kindern und allen Anverwandten.
Bergkamen (Lentstr. 13), im März 1946.

Durch das große Grubenunglück verlor ich meine beiden lieben Söhne, meinen lieben Schwiegersohn, unsere guten Männer und lieben Väter
Franz Pogoda
im Alter von 38 Jahren,
Johann Pogoda
im Alter von 35 Jahren,
Heinrich Reimann
im Alter von 45 Jahren.

In tiefer Trauer:
Frau Viktoria Massow verw. Pogoda / Elli Pogoda geb. Gruner und Sohn Werner / Else Pogoda geb. Pohl und Tochter Edith / Maria Reimann geb. Pogoda und Tochter Hildegard nebst Geschwistern und Anverwandten.
Bergkamen, im März 1946.

Nach 26-jähriger, treuer Pflichterfüllung verlor ich am 20. Februar bei dem schweren Grubenunglück meinen lie- ben und treusorgenden Gatten, meinen innigstgeliebten Vater, Schwiegersohn, Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel
Bergmann Franz Karl
im Alter von 51 Jahren.

In tiefem Schmerz: Frau Elfriede Karl geb. Möhlmann
Leni Karl und Anverwandte.
Mit meinem Vater verlor ich meinen herzlieben Bräuti- gam, unsern lieben Sohn, Bruder und Schwiegersohn
Harry Leibundguth
im blühenden Alter von 24 Jahren. In stiller Trauer:
Leni Karl als Braut / Familie Heinrich Leibundguth
Frau Maria Aubach geb. Leibundguth / Frau Ww. Karl und alle Anverwandten.
Bergkamen, im März 1946.

Wir erhielten die noch unfassbare Nachricht, daß mein lieber Mann, der stets auf die Heimkehr seines einzigen Sohnes Willy wartende Vater, mein lieber Sohn, Schwie- gersohn, Bruder, Schwager und Onkel
Paul Röse
durch ein tragisches Unglück auf Schacht Kuckuck im Alter von 47 Jahren aus dem Leben gerufen wurde.
In tiefer Trauer: Frau Erna Röse geb. Pechazek / Sohn Willi, 2. Zt. amer. Gefangensch. Kamen, 11. März 1946.

Durch einen tragischen Unglücksfall wurde mein über alles geliebter Mann, unser treusorgender Vater, Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel, der
Bergmann Karl Schlüter
im Alter von 45 Jahren von uns genommen. Er ließ uns im Schmerz allein.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Frau Helene Schlüter, Töchter und alle Anverwandten.
Weddinghofen (Kreisstr. 42), den 20. Februar 1946.

Plötzlich und unerwartet traf uns die traurige Nachricht, daß mein geliebter Mann, unser guter Sohn, Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onkel
Wilhelm Seepe
im Alter von 40 Jahren, auch unter den Opfern des Gruben- unglücks der Zeche Monopol-Grimberg, Kamen, sein Leben lassen mußte. Im Namen der trauernden Hinter- bliebenen:
Frau Luise Seepe geb. Hartig.
Bergkamen (Bergstr. 18), den 20. Februar 1946.

Hart und schwer traf uns das Schicksal und nahm mir durch Grubenunglück meinen lieben, ältesten Sohn, Bru- der, Enkel Neffen und Vetter
Willi Pöttger
im Alter von fast 18 Jahren. Er folgte seinem Vater nach kaum einem Jahr.
In tiefer Trauer: Frau Elfriede Heuser geb. Brückner und alle Anverwandten.
Bergkamen und Lüneburg, im März 1946.

Hart und schwer traf uns das Schicksal und nahm mir durch Grubenunglück meinen lieben, ältesten Sohn, Bru- der, Enkel Neffen und Vetter
Willi Pöttger
im Alter von fast 18 Jahren. Er folgte seinem Vater nach kaum einem Jahr.
In tiefer Trauer: Frau Elfriede Heuser geb. Brückner und alle Anverwandten.
Bergkamen und Lüneburg, im März 1946.

Bei dem schweren Grubenunglück am 20. Februar 1946 verloren wir unsern lieben Vater, Schwiegersohn, Großvater
Bergmann Franz Troppmann
im Alter von 45 Jahren. Er folgte seiner lieben Frau nach 1 Jahr im Tode nach. In stiller Trauer:
Willy Mrowinski und Frau Inge geb. Troppmann
Walter Kokel, z. Zt. Kriegsgei. und Frau Marijes geb. Troppmann / Heinz Troppmann, Harald Kokel.
Bergkamen (Kaiserstr. 24), im März 1946.

Hart griff das Schicksal in mein Leben. Es nahm mir meinen lieben Sohn, Bruder, Schwager, Onkel, meinen innigstgeliebten Bräutigam
Bergmann Albert Hänsgen
im blühenden Alter von 22 Jahren. Auch er wurde ein Opfer des furchtbaren Grubenunglücks am 20. Febr. 1946. In tiefem Leid: Familie Albert Hänsgen und Anverwandte
Margot Heidenreich als Braut nebst Eltern u. Geschwistern.
Bergkamen, im März 1946.

Hart und schwer traf uns das Schicksal und nahm mir durch Grubenunglück meinen lieben Mann und guten Vater, meinen lieben Sohn, unsern guten Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel
August Rogge
im Alter von 39 Jahren.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Frau Johanna Rogge geb. Schäfer / Kind Ilse und alle Anverwandten.
Weddinghofen (Kreisstr. 47), im März 1946.

Bei dem schweren Grubenunglück auf der Schachtanlage Grimberg verloren wir meinen lieben Mann, unsern aller- besten Vati, Schwiegersohn und Schwager
Erich Gumpich
im Alter von fast 32 Jahren.

In tiefer Trauer:
Helene Gumpich geb. Dietrich / Heinz Günter und Helrun nebst allen Anverwandten.
Bergkamen (Otto-Huß-Straße 35), im März 1946.

Nach dem schweren Grubenunglück am 20. Februar 1946 verlor ich meinen lieben Mann, unsern lieben Vater, Schwiegersohn, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, den
Bergmann Franz Troppmann
im Alter von 45 Jahren. Er folgte seiner lieben Frau nach 1 Jahr im Tode nach. In stiller Trauer:
Willy Mrowinski und Frau Inge geb. Troppmann
Walter Kokel, z. Zt. Kriegsgei. und Frau Marijes geb. Troppmann / Heinz Troppmann, Harald Kokel.
Bergkamen (Kaiserstr. 24), im März 1946.

Hart und schwer traf uns das Schicksal und nahm mir durch Grubenunglück meinen lieben, ältesten Sohn, Bru- der, Enkel Neffen und Vetter
Willi Pöttger
im Alter von fast 18 Jahren. Er folgte seinem Vater nach kaum einem Jahr.
In tiefer Trauer: Frau Elfriede Heuser geb. Brückner und alle Anverwandten.
Bergkamen und Lüneburg, im März 1946.

Bei dem schweren Grubenunglück auf der Schachtanlage Grimberg verloren wir meinen lieben Mann, unsern aller- besten Vati, Schwiegersohn und Schwager
Erich Gumpich
im Alter von fast 32 Jahren.

In tiefer Trauer:
Helene Gumpich geb. Dietrich / Heinz Günter und Helrun nebst allen Anverwandten.
Bergkamen (Otto-Huß-Straße 35), im März 1946.

Nach dem schweren Grubenunglück am 20. Februar 1946 verlor ich meinen lieben Mann, unsern lieben Vater, Schwiegersohn, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, den
Bergmann Franz Troppmann
im Alter von 45 Jahren. Er folgte seiner lieben Frau nach 1 Jahr im Tode nach. In stiller Trauer:
Willy Mrowinski und Frau Inge geb. Troppmann
Walter Kokel, z. Zt. Kriegsgei. und Frau Marijes geb. Troppmann / Heinz Troppmann, Harald Kokel.
Bergkamen (Kaiserstr. 24), im März 1946.

Hart und schwer traf uns das Schicksal und nahm mir durch Grubenunglück meinen lieben, ältesten Sohn, Bru- der, Enkel Neffen und Vetter
Willi Pöttger
im Alter von fast 18 Jahren. Er folgte seinem Vater nach kaum einem Jahr.
In tiefer Trauer: Frau Elfriede Heuser geb. Brückner und alle Anverwandten.
Bergkamen und Lüneburg, im März 1946.

Bei dem schweren Grubenunglück auf der Schachtanlage Grimberg verloren wir meinen lieben Mann, unsern aller- besten Vati, Schwiegersohn und Schwager
Erich Gumpich
im Alter von fast 32 Jahren.

In tiefer Trauer:
Helene Gumpich geb. Dietrich / Heinz Günter und Helrun nebst allen Anverwandten.
Bergkamen (Otto-Huß-Straße 35), im März 1946.

Nach dem schweren Grubenunglück am 20. Februar 1946 verlor ich meinen lieben Mann, unsern lieben Vater, Schwiegersohn, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, den
Bergmann Franz Troppmann
im Alter von 45 Jahren. Er folgte seiner lieben Frau nach 1 Jahr im Tode nach. In stiller Trauer:
Willy Mrowinski und Frau Inge geb. Troppmann
Walter Kokel, z. Zt. Kriegsgei. und Frau Marijes geb. Troppmann / Heinz Troppmann, Harald Kokel.
Bergkamen (Kaiserstr. 24), im März 1946.

Hart und schwer traf uns das Schicksal und nahm mir durch Grubenunglück meinen lieben, ältesten Sohn, Bru- der, Enkel Neffen und Vetter
Willi Pöttger
im Alter von fast 18 Jahren. Er folgte seinem Vater nach kaum einem Jahr.
In tiefer Trauer: Frau Elfriede Heuser geb. Brückner und alle Anverwandten.
Bergkamen und Lüneburg, im März 1946.

Bei dem schweren Grubenunglück auf der Schachtanlage Grimberg verloren wir meinen lieben Mann, unsern aller- besten Vati, Schwiegersohn und Schwager
Erich Gumpich
im Alter von fast 32 Jahren.

In tiefer Trauer:
Helene Gumpich geb. Dietrich / Heinz Günter und Helrun nebst allen Anverwandten.
Bergkamen (Otto-Huß-Straße 35), im März 1946.

Nach dem schweren Grubenunglück am 20. Februar 1946 verlor ich meinen lieben Mann, unsern lieben Vater, Schwiegersohn, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, den
Bergmann Franz Troppmann
im Alter von 45 Jahren. Er folgte seiner lieben Frau nach 1 Jahr im Tode nach. In stiller Trauer:
Willy Mrowinski und Frau Inge geb. Troppmann
Walter Kokel, z. Zt. Kriegsgei. und Frau Marijes geb. Troppmann / Heinz Troppmann, Harald Kokel.
Bergkamen (Kaiserstr. 24), im März 1946.

Hart und schwer traf uns das Schicksal und nahm mir durch Grubenunglück meinen lieben, ältesten Sohn, Bru- der, Enkel Neffen und Vetter
Willi Pöttger
im Alter von fast 18 Jahren. Er folgte seinem Vater nach kaum einem Jahr.
In tiefer Trauer: Frau Elfriede Heuser geb. Brückner und alle Anverwandten.
Bergkamen und Lüneburg, im März 1946.

Bei dem schweren Grubenunglück auf der Schachtanlage Grimberg verloren wir meinen lieben Mann, unsern aller- besten Vati, Schwiegersohn und Schwager
Erich Gumpich
im Alter von fast 32 Jahren.

In tiefer Trauer:
Helene Gumpich geb. Dietrich / Heinz Günter und Helrun nebst allen Anverwandten.
Bergkamen (Otto-Huß-Straße 35), im März 1946.

Nach dem schweren Grubenunglück am 20. Februar 1946 verlor ich meinen lieben Mann, unsern lieben Vater, Schwiegersohn, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, den
Bergmann Franz Troppmann
im Alter von 45 Jahren. Er folgte seiner lieben Frau nach 1 Jahr im Tode nach. In stiller Trauer:
Willy Mrowinski und Frau Inge geb. Troppmann
Walter Kokel, z. Zt. Kriegsgei. und Frau Marijes geb. Troppmann / Heinz Troppmann, Harald Kokel.
Bergkamen (Kaiserstr. 24), im März 1946.

Hart und schwer traf uns das Schicksal und nahm mir durch Grubenunglück meinen lieben, ältesten Sohn, Bru- der, Enkel Neffen und Vetter
Willi Pöttger
im Alter von fast 18 Jahren. Er folgte seinem Vater nach kaum einem Jahr.
In tiefer Trauer: Frau Elfriede Heuser geb. Brückner und alle Anverwandten.
Bergkamen und Lüneburg, im März 1946.

Bei dem schweren Grubenunglück auf der Schachtanlage Grimberg verloren wir meinen lieben Mann, unsern aller- besten Vati, Schwiegersohn und Schwager
Erich Gumpich
im Alter von fast 32 Jahren.

In tiefer Trauer:
Helene Gumpich geb. Dietrich / Heinz Günter und Helrun nebst allen Anverwandten.
Bergkamen (Otto-Huß-Straße 35), im März 1946.

Nach dem schweren Grubenunglück am 20. Februar 1946 verlor ich meinen lieben Mann, unsern lieben Vater, Schwiegersohn, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, den
Bergmann Franz Troppmann
im Alter von 45 Jahren. Er folgte seiner lieben Frau nach 1 Jahr im Tode nach. In stiller Trauer:
Willy Mrowinski und Frau Inge geb. Troppmann
Walter Kokel, z. Zt. Kriegsgei. und Frau Marijes geb. Troppmann / Heinz Troppmann, Harald Kokel.
Bergkamen (Kaiserstr. 24), im März 1946.

Hart und schwer traf uns das Schicksal und nahm mir durch Grubenunglück meinen lieben, ältesten Sohn, Bru- der, Enkel Neffen und Vetter
Willi Pöttger
im Alter von fast 18 Jahren. Er folgte seinem Vater nach kaum einem Jahr.
In tiefer Trauer: Frau Elfriede Heuser geb. Brückner und alle Anverwandten.
Bergkamen und Lüneburg, im März 1946.

B
Druck
Nr. 16
Ers
Einfüh

Nach
zunehm
zu ihren
schänke
treten
lage für
rung un
der Tag
meisters
Amtsbü
komman
bei und
der Den

In Ver
hinderter
ginn der
tor Moer
neuen An
Schrei
Amtsver
Amtsbü
einstimm
Amtsbü
bereits
von Hee
wieder e
Bürgerm
vorläufig
sonalunio

Amtsb
bezeichn
in der
entgegen
druck ge
vertretun
dem We
katie un
nun, 2
schlagen
walten.
gelte be
wertvolle
sammenf

neue Ar
der Einw
Kamen
stets no
wo ein
Ansch
germeist
führun
Amtsr
durch
In seine
tonte er
Pflichter
ten aber
schritten

Aus d
Verwal
das bish
mann ent
interess
zahl des
Einwohner
Einwohner
1946. D
zerstört
schädigt
Wohnunge
beschädigt
Am schwe
wickede b
des Amtes
reiche Ba
hinaus für
Ein grelle
der Krimin
Pflünderung
Monaten i
Oeffentlich
Zahlen üb
seit dem
im Amt
stähle, 6
Straßenra